

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 216. Ratssitzung vom 19. März 2014**

### **Gemeinsame Behandlung der Geschäfte GR Nrn. 2012/95, 2012/96 und 2012/97**

#### **4811. 2012/95**

**Weisung vom 12.03.2014:**

**Dringliche Motion der AL-Fraktion betreffend Bau eines Schulhauses im Gebiet Letzi Mitte (Zollfreilager), Antrag auf Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2012/95.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

**STR André Odermatt:** *Die Frist für die Projektierung und Planung eines Schulhauses ist in zwei Jahren nicht machbar. Grundsätzlich wäre auch die Frage zu klären, ob es nicht für Bauprojekte eine andere Form mit anderen Fristen geben müsste. Die Planung der drei Schulhäuser läuft, weshalb wir um die Gewährung einer Fristerstreckung bitten.*

**Walter Angst (AL)** beantragt namens der AL-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK PRD/SSD: *Die Schulhäuser werden relativ dringend benötigt, und die Schulen müssen wissen, wann die Gebäude bezogen werden können. Die Fristerstreckung soll deshalb nicht abgelehnt, sondern der Kommission zugewiesen werden. Im Schulhaus Manegg wächst die Kinderzahl, also wird dort mehr Schulraum benötigt. Zudem ist die Landsicherung dort unklar. Es scheint uns notwendig, dass sich der Gemeinderat genau über den Stand der Planung und etwaige Beschleunigungsmöglichkeiten informieren lässt.*

Weitere Wortmeldungen:

**Mauro Tuena (SVP):** *Es ist sinnvoll, das Bauvorhaben in der Kommission nochmals zu behandeln. Eine Fristerstreckung befürworten wir nicht.*

**Isabel Garcia (GLP):** *Auch die GLP unterstützt den Antrag der AL. Wir erachten es als zielführend, dies in der Kommission ausführlich zu besprechen.*

**STR André Odermatt:** *Wenn der Wunsch nach einer erneuten Diskussion besteht, bin ich dazu bereit, die drei Weisungen abermals detailliert darzulegen.*

Der Rat lehnt die sofortige materielle Behandlung mit 43 gegen 70 Stimmen ab.

Damit ist die Weisung der SK PRD/SSD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 3

**4812. 2012/96**

**Weisung vom 12.03.2014:**

**Dringliche Motion der AL-Fraktion betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Manegg, Antrag auf Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2012/96.

Wortmeldungen siehe unter GR Nr. 2012/95, Beschluss-Nr. 4811/2014.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK PRD/SSD

Der Rat lehnt die sofortige materielle Behandlung mit 46 gegen 70 Stimmen ab.

Damit ist die Weisung der SK PRD/SSD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**4813. 2012/97**

**Weisung vom 12.03.2014:**

**Dringliche Motion der AL-Fraktion betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Leutschenbach/Thurgauerstrasse, Antrag auf Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2012/97.

Wortmeldungen siehe unter GR Nr. 2012/95, Beschluss-Nr. 4811/2014.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK PRD/SSD

Der Rat lehnt die sofortige materielle Behandlung mit 46 gegen 70 Stimmen ab.

Damit ist die Weisung der SK PRD/SSD überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat